

**HINWEIS ZUR REINIGUNG UND ZUM SCHUTZ VON OBERFLÄCHENVEREDELTEM ALUMINIUM**

**Oberfläche:** Um eine Witterungsbeständigkeit von Aluminium zu erreichen, wird dieses wahlweise pulverbeschichtet (Farbe lt. RAL- Karte und Holzstruktur Farbfächer) bzw. eloxiert (lt. Eloxalkarte) angeboten.

**Reinigung von pulverbeschichteter- oder eloxierter Oberfläche:**

Vor einer Bauabnahme muss eine Grundreinigung erfolgen. Vorhandener Schmutz ist durch saubere Tücher oder Schwämme mit warmen Wasser, welchem ein chlorfreies Reinigungsmittel beigemischt werden kann, zu entfernen. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden.

Für stark verschmutzte Teile werden von uns spezielle Reinigungsmittel angeboten (Fenosol AL).

Zum Ausbessern von Oberflächenschäden bieten wir Lackstifte bzw. Farb- Eloxalspray an.

**Schutz während der Montage- und Bauzeit:**

Während der Montage- und Bauzeit sind sämtliche Aluminiumteile gegen mechanische und chemische Einflüsse zu schützen.

Alkalische Verunreinigungen sind sofort zu entfernen, da bei längerer Einwirkung erhebliche Schäden an der Oberfläche auftreten können.

Weiters ist darauf zu achten, dass alle zum Schutz angebrachten Folien und Klebebänder UV-beständig sein müssen (diese sind lt. Herstellerangaben innerhalb der angegebenen Zeit zu entfernen).

**Aluminium in Verbindung mit anderen Metallen:**

Oberflächenbehandelte Aluminiumteile lassen sich mit Edelstahl, Zink oder Bauteilen aus verzinkten Stahlteilen verarbeiten (es sollte jedoch auf die unterschiedlichen Ausdehnungen der Materialien geachtet werden).

Metalle wie Blei, Kupferbleche oder Legierungen, welche einen hohen Kupferanteil haben (z.B. Messing, auch nicht im Flüssigkeitsbereich), dürfen nicht zusammen mit Aluminium verarbeitet bzw. verbunden werden.

**Bauanschluss:** Hier ist zu berücksichtigen, dass das Aluminium nicht fest mit dem Putz bzw. Baukörper verbunden wird, da hier auf die Ausdehnung des Aluminiums zu achten ist (bei 70° ca. 1,7 mm/m).

Weiters ist der Bauanschluss nach den **“Richtlinien der RAL- Gütesicherungs-Montage“** herzustellen.